

Bei diesem Text handelt es sich um eine Übersetzung der offiziellen englischen Version dieser Pressemitteilung, die nur als Hilfestellung und Referenz bereitgestellt wird. Ausführliche und/oder spezifische Informationen entnehmen Sie bitte der englischen Originalversion. Im Falle von Abweichungen hat der Inhalt der englischen Originalversion Vorrang.

Mitsubishi Electric entwickelt ultra-dünnen Roboter für Stromgenerator-Inspektion

Reduziert drastisch Inspektionskosten und -zeit und erweitert Verfügbarkeit von Stromgeneratoren

TOKIO, 25. Januar 2017 – Mitsubishi Electric hat einen 19,9 Millimeter dünnen Inspektionsroboter entwickelt, der einen Generator prüfen kann, indem er durch den engen Spalte zwischen Rotor und Stator passt. So muss der Rotor nicht mehr demontiert werden. Der Roboter reduziert Kosten und Zeit, die für Inspektionen anfallen und erhöht die Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit der Generatoren.

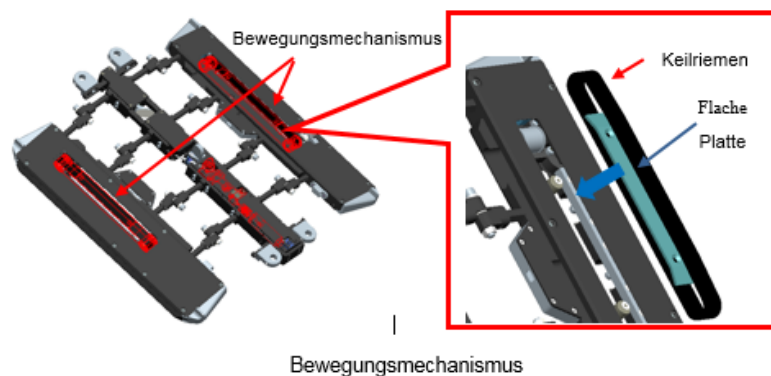
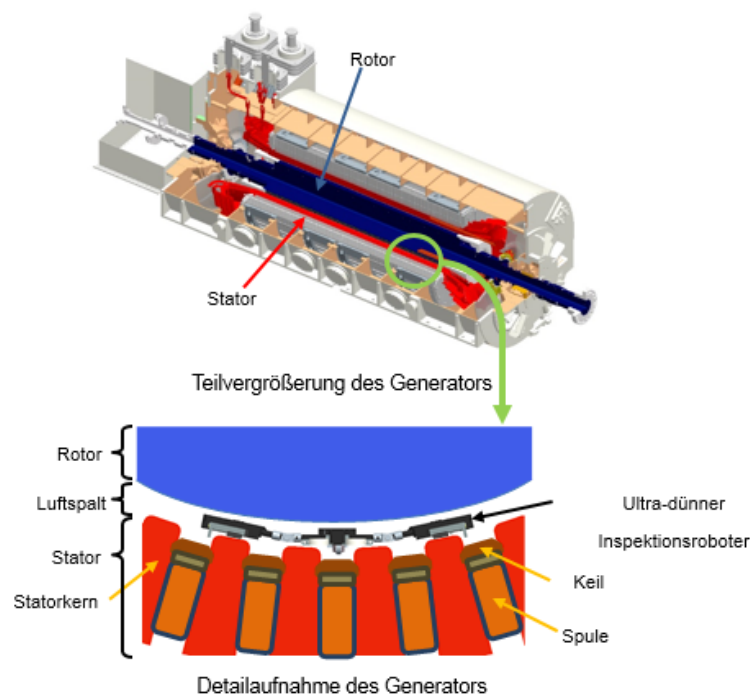
Herkömmliche Generatorinspektionen, die alle vier Jahre durch Fachpersonal durchgeführt werden müssen, benötigen etwa 34 Tage, da der Rotor abgenommen werden muss. Elektrizitätsgesellschaften suchen schon lange nach Lösungen, diese Inspektionen zu verkürzen sowie die Inspektionsgenauigkeit zu verbessern, um die Verfügbarkeit ihrer Generatoren zu erhöhen. Mit Mitsubishi Electric's ultra-dünnem Inspektionsroboter muss der Rotor nicht mehr ausgebaut werden, wodurch Inspektionen in nur sechs Tagen abgeschlossen werden. Außerdem können Inspektionen dank der hohen Genauigkeit des Roboters seltener als alle vier Jahre durchgeführt werden und die Betreiber müssen keine Teile mehr bevorraten, die sie nicht auch tatsächlich benötigen. Demzufolge kann Mitsubishi Electric's neuer Roboter voraussichtlich die Gesamtinspektionskosten reduzieren und sowohl die Zuverlässigkeit als auch die Verfügbarkeit von Generatoren verbessern.



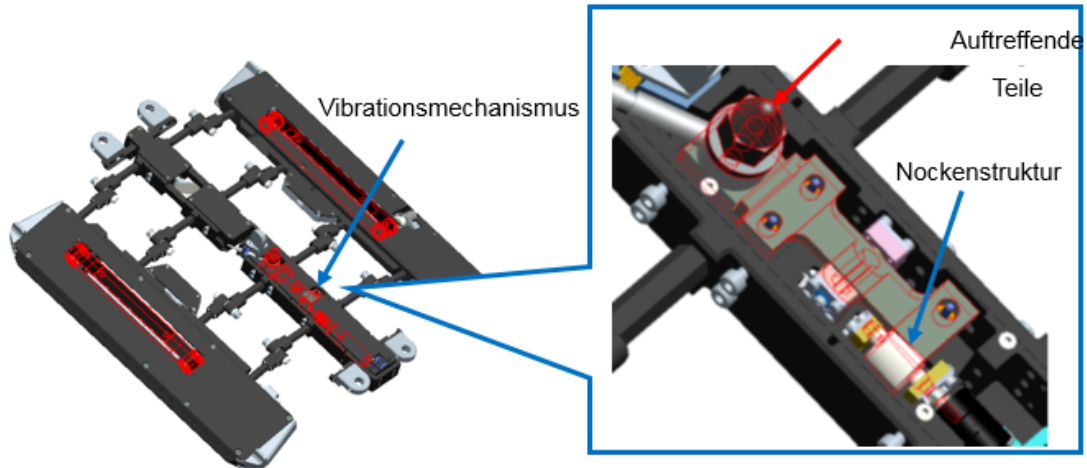
Ultra-dünner Inspektionsroboter

Eigenschaften

Herkömmliche Inspektionsroboter sind etwa 30 Millimeter dick und passen daher nicht in den engen Spalt zwischen Rotor und Stator bei circa 30 Prozent aller von Mitsubishi Electric gefertigten Generatoren. Mitsubishi Electric's neuer ultra-dünner Inspektionsroboter ist so konstruiert, dass er in den schmalen Spalt zwischen Rotor und Stator des Generators passt und dort genaue Inspektionen durchführen kann, einschließlich der Beurteilung der Stator-Dichtigkeit, detaillierter visueller Untersuchungen und Isolationsprüfungen. Der Roboter umfasst einen eigenen Bewegungsmechanismus, der aus einer flachen Platte für ein dünnes 19,9 Millimeter-Profil besteht und geringe Vibration zur genauen Datenerfassung erzeugt. Er kann alle mittelgroßen und großen Mitsubishi Electric-Generatoren prüfen.



Der proprietäre Vibrationsmechanismus, der einen platzsparenden Nocken enthält, kann eine Schlagkraft übermitteln, die 10-mal höher ist als die eines herkömmlichen Mechanismus. Der Vibrationstest arbeitet mit ursprünglicher Vibrationsanalyse, um die fünf Niveaus der Stator-Dichtigkeit zu erkennen, was einer Steigerung verglichen mit den üblichen drei Niveaus entspricht, die ein herkömmlicher Roboter erkennen kann.



Vibrationsmechanismus

Patente

Drei in Japan und anderen Ländern angemeldete Patente für die Technologie, die in dieser Pressemitteilung angekündigt werden, einschließlich eines Patents für den Bewegungsmechanismus und zwei für die Erkennung der Stator-Keilfestigkeit.

Weitere Informationen gibt Mitsubishi Electric Europe B.V., Mitsubishi-Electric-Platz 1, 40882 Ratingen, Tel.: 0 21 02 - 4 86 - 0, E-Mail: pr@meg.mee.com, www.mitsubishielectric.de

Über Mitsubishi Electric

Seit über 90 Jahren versorgt Mitsubishi Electric Corporation sowohl Unternehmenskunden als auch Endverbraucher auf der ganzen Welt mit qualitativ hochwertigen Produkten aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Kommunikation, Weltraumentwicklung und Satellitenkommunikation, Unterhaltungselektronik, Industrietechnologie, Energie, Transport- und Bauwesen sowie Klima- und Heiztechnik.

Mit rund 135.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen zum Ende des Geschäftsjahrs am 31.03.2016 einen konsolidierten Umsatz von 38,8 Milliarden US Dollar*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten zu finden.

Seit 1978 ist Mitsubishi Electric in Deutschland als Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe vertreten. Mitsubishi Electric Europe ist eine hundertprozentige Tochter der Mitsubishi Electric Corporation in Tokio.

** Umrechnungskurs 113 Yen = 1 US Dollar, Stand 31.03.2016 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange)*

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.MitsubishiElectric.de>

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V. Niederlassung Deutschland

Alexandra Blechmann
Corporate Communications
Mitsubishi-Electric-Platz 1
40882 Ratingen, Germany
www.MitsubishiElectric.de
Tel.: +49 - (0)2102 / 486-5290
Fax: +49 - (0)2102 / 486-1120
alexandra.blechmann@meg.mee.com